ANTWORT

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Armin Jäger, Fraktion der CDU - Drucksache 3/1002 -

Förderrichtlinie zur wirtschaftlichen Stabilisierung abwasserbeseitigungspflichtiger Körperschaften in Mecklenburg-Vorpommern vom 31. März 1999 (Föri-Stab-AW)

1. Welche abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften wurden gemäß der oben genannten Förderrichtlinie in welchem Umfang gefördert (Bitte einzeln aufführen.)?

Folgende Körperschaften erhielten einen Zuwendungsbescheid gemäß FöRi-StabAW in folgender Höhe:

Körperschaft	bewilligte Zuwendung -in DM-
	-III DWI-
Zweckverband Wasser/Abwasser Boddenküste	433.000,00
Amt Mirow	998.240,00
Abwasserzweckverband Darß	3.700.000,00
Abwasserbeseitigungszweckverband	
Tollensesee	4.000.000,00

2. Welche abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften haben einen Antrag hinsichtlich der Förderung gemäß der Föri-Stab-AW beantragt (Bitte die einzelnen abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften mit den beantragten finanziellen Zuwendungen aufführen.)?

Insgesamt haben 17 Körperschaften einen Antrag gestellt. Im Einzelnen:

Körperschaft	beantragte Zuwendung
	-in DM-
Abwasserzweckverband Marlow-Bad Sülze	3.134.388,83
Eigenbetrieb Abwasser Barth	2.671.469,47
Stadtwerke Loitz GmbH	1.286.375,00
Abwasserzweckverband Darß	9.103.200,00
Zweckverband Schweriner Umland	1.000.000,00
Zweckverband Wasser/Abwasser Boddenküste	699.000,00
Abwasserzweckverband Sude-Schaale	1.638.700,00
Amt Mirow	1.330.985,71
Stadt Rerik	1.200.000,00
Abwasserzweckverband Miltzow	3.752.416,00
Zweckverband kommunaler Wasserversorgung	
und Abwasserbehandlung Ludwigslust	4.079.000,00
Abwasserbeseitigungszweckverband	
Tollensesee	4.997.472,80
Wasserzweckverband Strelitz	1.950.000,00
Gemeinde Blumenhagen	721.692,88
Abwasserbeseitigungszweckverband	
Tollensetal	141.767,00
Gemeinde Seebad Insel Hiddensee	839.041,00
Gemeinde Groß Luckow	691.161,22

3. Mußte eine Förderung gemäß der oben genannten Richtlinie bereits verwehrt werden?

Wenn ja, bei welchen abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften und aus welchen Gründen?

Nein.